

elexxion

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Brandneue Laser-Modelle

elexxion AG, Markt- und Technologieführer für Dentallaser „made in Germany“, präsentiert auf seinem Stand in Halle 4.2, Stand J041 nicht nur den Senkrechtstarter pico, sondern mit dem delos 3.0 eine komplette Neufassung dieser Idealkombination aus Er:YAG- und leistungsstarkem Diodenlaser. Daneben zeigt elexxion selbstverständlich auch den vielfach bewährten claros nano sowie den claros und den duros in weiteroptimierten Versionen.

Erst im September 2010 hat elexxion den pico auf den Markt gebracht. Der pico ist der erste professionell einsetzbare mobile Diodenlaser mit einem Gewicht von unter 600g und wurde sofort zum „Senkrechtstarter“ unter den Diodenlasern. Dieses Profi-Gerät bietet nicht nur therapeutische, sondern auch wirtschaftliche Vorteile, denn das Preis-Leistungs-Verhältnis ist hervorragend. Der pico kann mobil in jedem Praxisraum eingesetzt werden, erspart also die Anschaffung mehrerer Geräte.

Immer mehr Zahnärzte entdecken aktuell auch, dass eine moderne Er:YAG-/Diodenlaser-Kombination wie der delos 3.0 ausgezeichnet geeignet ist, um mit zeitgemäßen Behandlungsmethoden die Zukunftsfähigkeit der eigenen Praxis zu sichern. Basis des 3.0 ist der



delos 3.0



pico

elexxion delos, der seit seiner Markteinführung als Referenzgerät für die Kombination Er:YAG/Diode gilt und die Vorteile der beiden wichtigsten Laserwellenlängen in einem einzigen Gerät vereint.

Der elexxion claros nimmt mit seiner patentierten DPL – Digital Pulsed Laser-Technology eine einzigartige Position ein und gilt als leistungsstärkster Diodenlaser auf dem Markt. Der ausgereifte, intuitiv zu bedienende claros bietet das breiteste Indikationsspektrum mit besonderem

Fokus auf großer Chirurgie. Er wird zur IDS erstmals mit neuer Software vorgestellt, die eine noch bessere Bedienung durch den Anwender ermöglicht. Der elexxion duros, der in der Vergangenheit als Basis für viele klinischer Studien gedient hat, wird auf der IDS als duros 3.0 in einer neuen, stark verbesserten Version vorgestellt. Dieser reine Er:YAG-Dentallaser ermöglicht effizienteste Hartgewebeablationen und benötigt keine externen

Anschlüsse für Druckluft und Wasser. Alle Geräte stehen vom 22. bis 26. März auf der IDS zum Entdecken bereit.

elexxion AG
 Schützenstraße 84
 78315 Radolfzell
 E-Mail: info@elexxion.com
Web: www.elexxion.de

HELBO

bredent group und HELBO gehen gemeinsame Wege

Das internationale Vertriebsteam der bredent group wird künftig die Mitarbeiter des Walldorfer Unternehmens HELBO verstärken. Seit Februar 2011 fügt sich HELBO in die süddeutsche Unternehmensgruppe ein. Zusätzlich zu den HELBO-Mitarbeitern werden 120 Vertriebskollegen der bredent group die HELBO-Therapie (antimikrobielle Photodynamische Therapie) weltweit noch bekannter machen. HELBO erhielt für das Verfahren, welches in der Zahnheilkunde und der Allgemeinmedizin gebraucht wird, mehrere Forschungspreise und die Unterstützung der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft. Die HELBO-Therapie tötet nachweislich Bakterien, die Mundspüllösungen und mechanische Reinigung überleben. Innerhalb kürzester Zeit bekommen Anwender der HELBO-Therapie bakterielle Infektionen im Mundraum ihrer Patienten in den Griff. Krankheiten wie Parodontitis, Periimplantitis, Endodontitis, Karies, Pulpitis und Heilungsstörungen nach chirurgischen Eingriffen können mit dieser Therapie erfolgreich behandelt werden. In vielen Fällen kann der Einsatz von Antibiotika oder chirurgischen Interventionen ver-

mieden werden. Zudem hat die Therapie, die mit sanftem Laserlicht arbeitet, eine schmerzlindernde Wirkung. Peter Brehm, Inhaber der bredent group, betrachtet die zwischen HELBO und bredent medical entstehenden Synergien als richtungweisend: „Wir investieren in eine innovative Therapieform, die in der medizinischen Welt mehr und mehr an Beachtung finden wird.“ Die bredent group ist seit mehr als 35 Jahren erfolgreich in der Dentalbranche aktiv. 350 Mitarbeiter produzieren und verkaufen Produkte in mehr als 100 Ländern an Zahnärzte und Zahntechniker.

Während der IDS 2011 stellt die bredent group die HELBO-Therapie in Live-OPs, PA-Behandlungen sowie bei Weichgewebs- und Knochen-desinfektionen vor. Der Stand befindet sich in Halle 11.1, Stand B010.

HELBO Photodynamic Systems GmbH & Co KG
 Josef-Reiert-Straße 4, 69190 Walldorf
 E-Mail: info@helbo.de
Web: www.helbo.de

LASERVISION

Selbstaftender Augenschutz bei der Laserbehandlung

Bei zahnmedizinischen Laserbehandlungen spielt der Schutz des Patienten eine besondere Rolle. LASERVISION bietet dazu mit den Augenschutzkappen „CAP2PROTECT“ ein neues Produkt an. Bisherige Augenschutzkappen sind meist starre Kappen aus Metall oder Kunststoff, die mit einem Nasensteg verbunden und über ein Kopfband gehalten werden. Durch eine spezielle Materialkombination wurde jetzt bei CAP2PROTECT ein Selbsthaftungseffekt erreicht. Dieser Effekt geht auch bei mehrfacher Verwen-



dung nicht verloren und sorgt dafür, dass die Augenschutzkappen auch ohne Kopfband während der Behandlung sicher in Position bleiben.

Die neuen Augenschutzkappen bestehen aus einem sterilisierbaren, weichen und hautverträglichen Material mit hohen Laserschutzstufen.

LASERVISION GmbH & Co. KG
 Siemensstr. 6
 90766 Fürth
 E-Mail: info@lvg.com
Web: www.uvex-laservision.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Hager & Werken

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Praxisorientierter Laser-Workshop mit Weltneuheit

Der Dentalfachhändler Gerl in Dresden wird am 4. März 2011 einen halbtägigen Workshop über den Lasereinsatz im Praxisalltag ausrichten. Die Veranstaltung „Laser als Schlüssel zum Praxiserfolg“ wird von Dr. Frank Liebaug, Gastprofessor der Universität Shandong in China, geleitet und ist mit fünf Fortbildungspunkten ausgeschrieben. Der fünfstündige Workshop (13 bis 18 Uhr) soll theoretische



LaserHF vereint erstmals die Laser- und die Hochfrequenztechnologie.

Grundlagen und praktische Arbeitsschritte vermitteln. Dabei wird der Praxisteil mit Unterstützung von Hager & Werken bestritten: Der Spezialist für Dentalspezialitäten aus Duisburg stellt zu diesem Zweck zwei LaserHF-Geräte zur Verfügung. Die Besonderheit dieses Kombinationsgerätes liegt darin, dass es erstmalig die beiden Technolo-

gien Laser und Hochfrequenz in einem Gerät vereint. Während mithilfe der Hochfrequenzchirurgie Gewebe perfekt geschnitten, abgetragen und koaguliert wird, eröffnet der Laser zusätzliche faszinierende Anwendungen in der Endodontie, Parodontologie sowie Implantatchirurgie. Dazu kommen neue Therapieansätze, wie die Gewebebehandlung im therapeutischen Sinne (Low Level Laser Therapy) und die antimikrobielle Photodynamische Therapie (aPDT) für die Behandlung von Parodontitis und Periimplantitis. Im LaserHF-Gerät befinden sich zwei unterschiedliche Lasertypen: ein Diodenlaser mit 975 nm/6W und ein Dioden-Softlaser mit 650 nm/100 mW für LLLT und aPDT. Ein bedienerfreundliches Touchscreen-Display führt schnell zu 15 voreingestellten Programmen in der Lasereinheit. In der HF-Einheit finden sich bereits voreingestellte Programme für die einzelnen Indikationen. Fortgeschrittene Anwender haben zusätzliche Möglichkeiten, auch eigene Programme einfach abzuspeichern. Auskünfte zum Workshop von Gerl werden telefonisch unter 03 51/ 3 19 78-19 beantwortet. Ein Anmeldeformular ist online hinterlegt (www.gerl-dental.de).

Hager & Werken GmbH & Co. KG
 PF 10 06 54, 47006 Duisburg
 E-Mail: info@hagerwerken.de
Web: www.hagerwerken.de

OEMUS MEDIA

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Topaktuell – Das Jahrbuch Laserzahnmedizin 2011

Die mittlerweile 12. überarbeitete Auflage des Jahrbuchs Laserzahnmedizin präsentierte die OEMUS MEDIA AG auf dem letzten Gemeinschaftskongress 19. Jahrestagung der DGL und LASER START UP 2010 in Berlin.



Mit dem Jahrbuch Laserzahnmedizin 2011 wird ein aktuelles Kompendium zum Thema „Laser in der Zahnarztpraxis“ angeboten – sowohl inhaltlich als auch im äußeren Erscheinungsbild aufgewertet. Darin informieren renommierte Autoren aus Wissenschaft, Praxis und Industrie über die Grundlagen der Lasertechnologie und geben Tipps für den Einstieg in diesen Trendbereich der Zahnheilkunde sowie dessen wirtschaftlich sinnvolle Integration in die tägliche Praxis. Zahlreiche

Fallbeispiele und ca. 190 farbige Abbildungen dokumentieren die breite Einsatzmöglichkeit der Lasertechnologie. Relevante Anbieter stellen ihre Produkt- und Servicekonzepte vor. Thematische Marktübersichten ermöglichen die schnelle Information über CO₂-Laser, Er:YAG-Laser, Nd:YAG-Laser, Diodenlaser und Therapielaser auf einen Blick. Präsentiert werden bereits eingeführte Produkte sowie Neuentwicklungen, die neues Potenzial erschließen. Eine Leseprobe und ein Bestellformular als PDF sind ab sofort unter www.zwp-online.info/publikationen verfügbar. Das aktuelle Jahrbuch ist für 50 € zzgl. MwSt. und Versandkosten außerdem erhältlich bei:

OEMUS MEDIA AG
 Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
 E-Mail: grasse@oemus-media.de
Web: www.oemus.com

KaVo

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Effizient, komfortabel und erweiterungsfähig

Als Einsatzgebiete des KaVo GENTLEray 980 classic plus Diodenlaser gelten die Weichgewebschirurgie, das dekontaminierende Arbeiten in Parodontologie und Endodontie sowie das lasergestützte Bleaching. Der GENTLEray 980 classic plus verfügt über eine Leistung von 6 Watt cw (12 Watt peak) und die Möglichkeit von Mikropulsen mit einer Pulsfrequenz von bis zu 20.000 Hz. Der spezielle Burst-Mode der Mikropulse reduziert thermische Schäden und ermöglicht so eine schmerzärmere Behandlung. Durch die einstellbaren Pausen zwischen den einzelnen Mikropulspaketen im Burst-Mode lässt sich der Wärmeeintrag in das Gewebe je nach Indikation gezielt be-



einflussen. Die Behandlung mit dem GENTLEray 980 classic plus führt zu geringeren Blutungen, weniger Schwellungen und weniger postoperativen Beschwerden.

Der GENTLEray 980 classic plus löst die bisherigen Produktvarianten „Classic“ und „Premium“ ab und bietet viele Vorteile der Premium-Variante bereits zum Preis der Classic-Ausführung.

KaVo Dental GmbH
 Bismarckring 39
 88400 Biberach/Riß
 E-Mail: info@kavo.com
Web: www.kavo.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.